

## Besucheransturm bei BORA: über 1400 Gäste am Tag der offenen Tür

Am ersten Juni-Wochenende öffnete BORA die Türen für ein großes Publikum am Standort Niederndorf in Tirol. Die Veranstaltung übertraf die Erwartungen deutlich: Über 1400 Gäste kamen und damit weitaus mehr als vorab online angemeldet – doch bei BORA geht das Essen nicht aus. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher von dem deutlich spürbaren positiven Spirit der Mitarbeiter.



Die zweitägige Veranstaltung war rein intern organisiert worden. Etwa 55 BORA Mitarbeiter kümmerten sich an den Eventtagen um ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein. So waren beispielsweise die Azubis für das Kinderprogramm zuständig und konnten ihre Ideen selbständig umsetzen. Strahlende Kinderaugen beim Pizzabacken, Kinderschminken oder der Straßenmalerei zwischen den Bürogebäuden waren die Belohnung dafür.

Die Gäste, vielfach aus dem Inntal aber auch mit dem Fahrrad bis aus München, erlebten bei Hausführungen, an den Live Cooking Stationen und während diverser Produktdemonstrationen, wie engagiert das BORA Team um ihr Wohlbefinden bemüht war. Professioneller Empfang, gute Stimmung, helfende Hände und stets ein freundliches Gesicht – so wurde das Unternehmen und die Marke BORA nahbar. Positive Eindrücke hörte man allerorts von den Besuchern, die sich durchwegs bestens betreut fühlten. „Hinter der Marke BORA stecken nicht nur geniale Ideen, sondern auch geniale Mitarbeiter, die einem das Gefühl geben willkommen zu sein und die selbst von den Produkten begeistert sind!“, formulierte ein Gast seinen persönlichen Eindruck. Nicht wenige blieben deshalb länger als sie ursprünglich bei dem guten Wetter vorgehabt hatten.

Mit Job Corner, Fanshop, Vorträgen und dem Einblick in den Prototypenbau der Versuchstechnik zeigte sich der zum ersten Mal veranstaltete Tag der offenen Tür bei BORA genauso abwechslungsreich wie durch sportliche Herausforderungen am Smoothie-Bike und bei der Watt-Rad-Challenge. Es war aber nicht nur die Vielfalt der Angebote, die BORA für die Öffentlichkeit auf die Beine gestellt hat, die das Publikum begeisterte, sondern auch der durchgängig spürbare BORA Spirit.

## Die Veranstaltung war auch für die Mitarbeiter ein großartiges Ereignis

„Es ist Samstag und trotzdem arbeiten so viele hier mit – genau wie letzte Woche beim Hochwasser im Werkhaus Raubling – und ich habe keinen fragen müssen.“ freut sich Gründer und Geschäftsführer Willi Bruckbauer über den Elan seiner Mannschaft. Er selbst stand für ein umfassendes Interview auf der Sonnenterrasse des neuen Bürogebäudes am Inn bereit und stellte sich danach den Fragen der interessierten Besucher. Gefragt, was den weltweiten Erfolg von BORA ausmacht und das Unternehmen von anderen Arbeitgebern unterscheidet, berichtet er: „Für die Gründung einer Firma sind Menschen wichtig, die fest hinter der Idee stehen. Als Arbeitgeber muss man heute nicht nur inhaltlich attraktiv sein, sondern die Balance gut hinbekommen: Leistung ist wichtig, aber die Mitarbeiter sollen dafür auch etwas zurückbekommen.“

Die intensive Zusammenarbeit vor und während des Tages der offenen Tür hat, wie jede BORA Veranstaltung, auch intern wieder einiges bewegt. „Wunderbar, die Region auf unsere eigene Art zur BORA Experience willkommen zu heißen. Der freudvolle positive Außenauftritt wirkt sich definitiv auch nach innen aus“, so Personalleiterin Stefanie Priller. Die Besucher empfinden BORA als Marke attraktiv und verbinden positive Werte damit. Das zu erkennen, hat Auswirkungen auf die Belegschaft. Identifikation mit dem Unternehmen, Zusammenhalt und Motivation werden gefördert. „Mit Events kommunizieren wir auch die Unternehmenskultur nach außen und freuen uns, wenn BORA als Arbeitgeber positiv wahrgenommen wird.“

## Regionale Verbundenheit

Großes Lob über die Auswahl und Zubereitung des Essens hörten auch die acht BORA Köche für alles, was sie beim Showcooking auf den BORA Kochfeldabzugssystemen für die vielen Hundert Gäste brieten und brutzelten. Mit den Gaumenwerk-Leckereien der Kufsteiner Metzgerei Juffinger wurden an allen Essensstationen ausschließlich Lebensmittel aus der Region serviert, ergänzt durch Stefanies Kaffeespezialitäten aus Bad Feilnbach und etwa 1820 Kugeln Eis der mobilen Gelateria der Straßenmeisterei.

Hier geht's zur Foto-Galerie: [www.picdrop.com/bora/PhfwRQoYXN](http://www.picdrop.com/bora/PhfwRQoYXN)

## Die Fakten in Kürze

**Was?** BORA Tag der offenen Tür

**Wann?** Freitag 07.Juni 13-18 Uhr und Samstag 08. Juni 10-16 Uhr

**Wo?** Innstrasse 1, 6324 Niederndorf/Tirol

**Wer?** Herzliches Willkommen an alle

**Wieviele?** 1400 Gäste, davon 220 Kinder/Jugendliche

55 helfende BORA Mitarbeiter

1820 Kugeln Eis

1184 getretene Watt bei der Watt-Rad-Challenge

81 Liter Smoothie im Smoothie-Bike

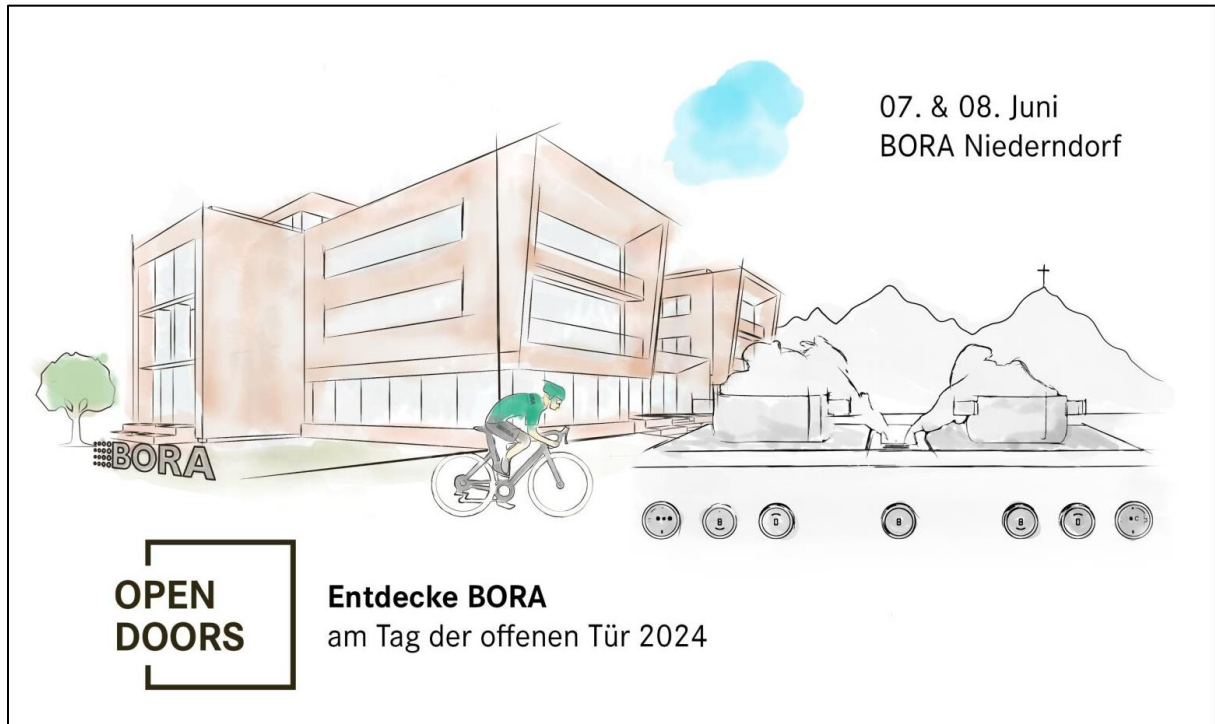
3 Mann der Feuerwehr Erl zum Zelt-Aufbau + 10 BORA Helfer

Hausführungen wurden aufgrund der Nachfrage im 15 Min-Takt durchgeführt.

Der älteste Gast war 91 Jahre alt, der jüngste 5 Wochen.







Erster Tag der offenen Tür bei BORA am 7./8. Juni: Live Cooking und volles Programm am BORA Standort in Niederndorf/Tirol.

1. Pizza selbst belegt: die kleinen Köche genießen ihr Menu in vollen Zügen
2. Fee, Tiger oder Clown: jeder durfte beim Kinderschminken selbst ein Gesicht wählen
3. Kulinarik vom Feinsten an den BORA Live Cooking Stationen
4. Kinder-Straßenmalerei im BORA Style
5. Gründer und Geschäftsführer Willi Bruckbauer berichtet über seine innovative Idee des Kochfeldabzugs und wie daraus das weltweit tätige Unternehmen BORA wurde
6. Keine Kochgerüche und nicht laut: Produktdemonstration am Tag der offenen Tür bei BORA Niederndorf
7. Regional ist BORA wichtig: Lebensmittel und Getränke kommen stets direkt aus der Region
8. Wer sportlich gut drauf ist, stellt sich der Watt-Rad-Challenge
9. BORA Team Spirit – unvergleichlich!